

UDK: 656.2

*A. Kirichenko
Yu. Berdnychenko*

ELEKTRONISCHE ABFERTIGUNG DER GÜTERBEFÖRDERUNGEN IN DER UKRAINE

Die Fragen des elektronischen Dokumentenmanagement im Bereich des Eisenbahnverkehrs. Die Aussichten für die Verbesserung der Transport-Management-Prozesse durch die Interaktion mit den Zollbehörden. Die Notwendigkeit zur weiteren Verbesserung der Informationsaustausch, die Lieferzeit der Waren zu reduzieren.

Рассмотрены вопросы применения электронного документооборота в сфере железнодорожных перевозок грузов. Рассмотрены перспективы совершенствования процессов управления перевозками на основе взаимодействия с государственной таможенной службой. Обосновывается необходимость дальнейшего совершенствования информационного обмена данными для сокращения сроков доставки грузов.

Висвітлене питання застосування електронного документообігу у сфері залізничних перевезень вантажів. Розглянуто перспективи удосконалення процесів управління перевезеннями на основі взаємодії з державною митною службою. Обґрунтовується необхідність подальшого вдосконалення інформаційного обміну даними для скорочення термінів доставки вантажів.

Stichworte: elektronisches Dokument, Eisenbahnen, Versandpapiere, Trucking, elektronische Rechnungen.

Die geographische Lage des Eisenbahnnetzes der Ukraine bedingt die Notwendigkeit seiner Integration in den europäischen Informationsraum der Schienenbeförderungen. Das bedeutet, dass man bei der Entwicklung des Dokumentenlaufs im eigenen Geschäftsumfeld die europäischen Tendenzen der automatisierten Zusammenwirkung zwischen den Beförderern, sowie die aktuellen Technologien der Informationsbearbeitung in den Nachbarländern der GUS berücksichtigen muss. Deswegen entwickelt man die Informationstechnologien bei der Ukrainischen Bahn in einigen miteinander verbundenen Richtungen, und zwar:

- Entwicklung des Dokumentenlaufs mit den einheimischen Gutabsendern und Gutempfängern, Spediteuren, Operatoren und Wagenbesitzern,
- Verbesserung der inneren Eisenbahntechnologien bezüglich der Bearbeitung der Informationen und Dokumente, Güterbehandlung u.a.,
- Zusammenwirkung der automatisierten Systeme (AS) mit den Beförderern aus Nachbarländern.

© *Kirichenko A., Berdnychenko Yu., 2014*

Seit Juli 2011 übergang die Ukrainische Aufsichtsbehörde für Eisenbahnverkehr zum elektronischen Dokument für inländische Güterbeförderungen. Diesem Übergang war eine bedeutende Änderung des Satzes der Frachtpapiere vorausgegangen. Der heutige Frachtbrief ist maximal der Form von CIM/SMGS näher gebracht. Es gibt einige Möglichkeiten für den Kunden, den elektronischen Frachtbrief anhand AS auszufertigen, und zwar durch Internet oder mit Hilfe einer Software, die eine direkte Zusammenwirkung zwischen AS eines Kunden und AS der Eisenbahn sichert. Dank der Einführung des elektronischen Beförderungsdokuments wurde die Zusammenarbeit mit den Kunden auf das neue verbesserte Niveau gebracht. So können die gegenseitigen Abrechnungen im Realzeitbetrieb gemäß Ausführung der Wagen- und Güteroperationen durchgeführt werden. Auch der Guteigentümer kann eine sichere Information über Beförderung seines Gutes bekommen. Diese Information ist besonders wichtig bei der Organisation der Arbeit mit Häfen, großen Industrieunternehmen, die eigenes Eisenbahnnetz für Bedienung der „inneren“ Kunden betreiben. Zu diesem Zweck wurden grundsätzlich neue Technologien entwickelt, wie z.B. „Kartothek der Vollmachten der Dritten“.

Mit dieser Kartothek kann man anhand einer vorliegenden Vollmacht das Beförderungsdokument durchsehen und dieses nach Eingang oder Versand des Gutes auch unter Abwesenheit des Guteigentümers abfertigen. Das ist sehr bequem, besonders in der Nacht, an Feiertage usw. Außerdem erfolgt heute die Planung des Güterversandes und der Wagenbereitstellung nach Abstimmung zwischen Wageneigentümern und Operatoren durch AS. Besonders wichtig ist die Tatsache, dass Häfen als große Gutempfänger am Prozess der Abstimmung von Wagenbestellungen für Versand des Gutes beteiligt sind. Gemeinsamer Informationsraum der Bahn mit Gutabsendern und Empfängern, Speditoren, Operatoren und Wagenbesitzern lässt verschiedene Technologien entwickeln und anwenden, analytische administrative Lösungen ausarbeiten. Während der Entwicklung des Informationsaustausches mit Kunden musste die ukrainische Bahn ihre internen eisenbahngebundenen Technologien der Bearbeitung von Information, Dokumente und auch Technologien der Güter- und Wagenbehandlung optimieren. Das aktuelle AS bei der ukrainischen Bahn ist so gestaltet, dass die in ein Beförderungsdokument eingetragenen Gut- und Wagendaten eine Basis für Zusammenfassung der Zugpapiere, technologischen Dokumente für die Organisation der Arbeit der Güterstation sein müssen. In der Perspektive müssen diese Daten auch bei den quantitativen Bewertungen der Verwaltungslösungen für Bahnknoten, Richtungen und das ganze Bahnnetz dienen.

Das Vorhandensein der elektronischen Daten über das Gut und Wagen ermöglicht, den Informationsaustausch mit den Nachbarbahnen durchzuführen. Es ist der Informationsaustausch innerhalb eines Beförderungsdokumentes im internationalen Verkehr organisiert worden, und zwar zwischen der ukrainischen Bahn und OAO RZD (Russische Föderation), BC (weißrussische Eisenbahn), ZSSK Cargo (Slowakei), Rail Cargo Hungaria (Ungarn), PKP Cargo (Polen). Zu demselben Zweck wurde ein ähnlicher Vertrag mit CFR Marfa (Rumänien) unterzeichnet. Der Informationsaustausch selbst erfolgt durch elektronische Mitteilungen verschiedener Standards. Diese Standards sind z.B. EDIFACT, xml und dessen Arten. Die grenzenden Bahnen können einen für beide Bahnen passenden Standard wählen.

Der Austausch von Frachtbriefdaten zwischen Teilnehmern einer Beförderung ist auf dem Bild schematisch dargestellt. Bei Güterbeförderungen durch Transportkorridore und bei notwendiger Verkürzung von Lieferfristen soll den Zollbehörden zuerst vorläufige Information und nach Ankunft der Güterwagen genaue Information vorgelegt werden. An das AS des staatlichen Zolldienstes werden die Daten der Beförderungsdokumente

weitergeleitet. Die Zusammenarbeit mit Zollbehörden baut man in folgenden Richtungen aus: – Das Eisenbahnunternehmen stellt die Daten über Zusammensetzung des Zuges der Zollbehörde zur Verfügung; – Zollbehörde bestätigt eingegangene Information und genehmigt Freigabe des Gutes dem Gutempfänger.

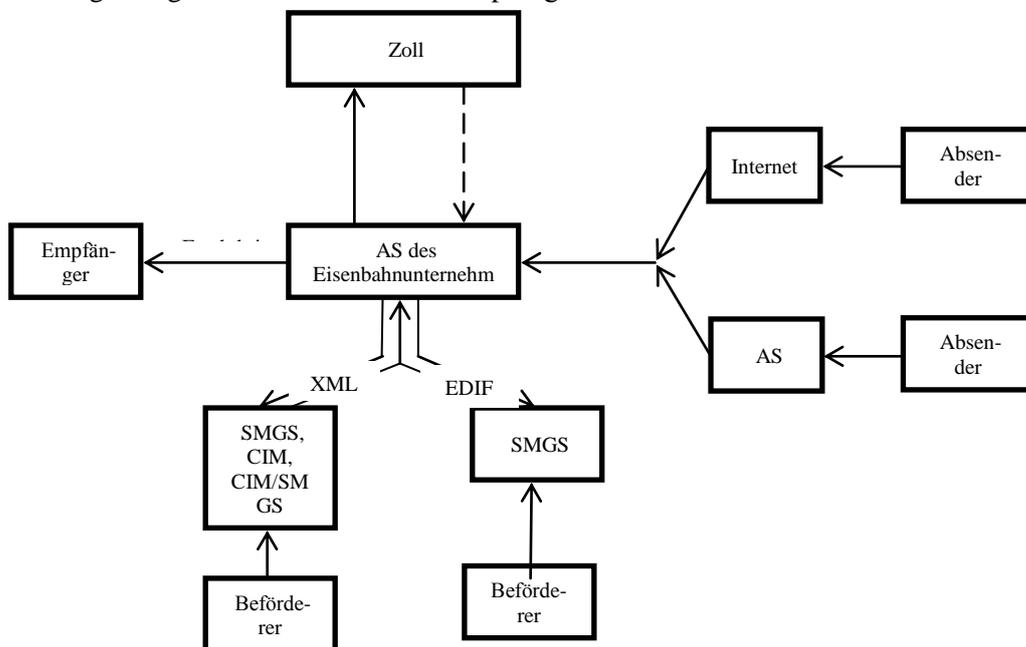


Bild 1. Datenaustausch

Es gibt noch ein Grund, warum Ausführung dieser Arbeiten so wichtig ist. Von der Regierung der Ukraine wurde eine Aufgabe bezüglich Vereinfachung des Verfahrens von Güterbehandlung gestellt. Das bedeutet, dass die Daten eines Beförderungsdokumentes als Zollpapier verwendet werden müssen. Fazit. Änderung der oben beschriebenen Technologien unterordnet sich den klassischen philosophischen Gesetzen. Besonders klar ist die Wirkung des Gesetzes über Umschlag von Quantität zu Qualität zu sehen: indem wir die Menge der Daten vergrößern, mit denen AS arbeiten, bekommen wir die Möglichkeit, die Güterbeförderungen mit einer höheren Qualität und Effizienz zu steuern.

REFERENZEN

1. Нові принципи взаємодії клієнта із залізницею: Автоматизована система Клієнт УЗ //Магістраль. – 25 – 31.05.2011.
2. Розпорядження Кабінету Міністрів України «Про затвердження плану заходів із запровадження електронного документообігу, пов'язаного з перевезенням вантажів залізничним транспортом»: від 16.12.2009 р. // Урядовий кур'єр. – 13.01.2010.
3. Наказ Міністерства транспорту та зв'язку України «Про затвердження Порядку застосування електронного перевізного документа під час перевезення вантажів залізничним транспортом»: від 01.11.2010 р. // Офіційний вісник України. – 2011. – № 31. – Ст. 1334.
4. Наказ Міністерства інфраструктури України «Про затвердження Порядку застосування електронного документообігу, пов'язаного з перевезенням вантажів залізничним транспортом»: від 16.11.2012 р. // Офіційний вісник України. – 2012. – № 97. – Ст. 3931.
5. Наказ Міністерства інфраструктури України «Про внесення змін до деяких нормативно-правових актів»: від 08.06.2011 р. // Офіційний вісник України. – 2011. – № 49. – Ст. 1988.